



Ausgabe 1_2022
Kundenmagazin
der Nibelungen

FREI_RÄUME

WOHNEN BEI DER NIBELUNGEN

DIE NIBELUNGEN WÜNSCHT
IHNEN EINEN SCHÖNEN

FRÜHLING

11

SPARPREIS

Als NiWo-Mieter*in
günstiger
Schwimmen gehen

14

SO HILFT BRAUNSCHWEIG

NiWo unterstützt
Unterbringung von
Flüchtlingen



BLÜHSTREIFEN IM SIEGFRIEDVIERTEL

Balkonblick auf Krokusse und Tulpen

20

HALLO,

die Natur erwacht immer mehr aus dem Winterschlaf – Blüten und Bienen begleiten wieder unseren Alltag.



**JONAS MEHLMANN,
PROKURIST UND BEREICHSLEITER**

für Finanzen und Betriebswirtschaft.

Seit 2003 bei der Nibelungen dabei.

Engagiert sich bei der IHK im Prüfungswesen und ist Feuerwehrmitglied.

Das erste Quartal ist im Nu vergangen und neue Themen beschäftigen uns. Gerne geben wir Ihnen einen Ein- und Ausblick in die Dinge, die uns bewegen.

Stets in Bewegung sind unsere Baukräne im Nördlichen Ringgebiet. Die Errichtung von 72 Wohneinheiten verläuft nach Plan. Auch die Reifen der demnächst über 250 Nextbike Räder drehen sich in immer mehr Stadtteilen. Eine Kooperation mit dem AStA machte eine Ausweitung des Angebotes möglich.

In unserem Neubaugebiet "Am Alsterplatz" werden derzeit acht

Stellplätze „elektrifiziert“. Damit geht der Ausbau unserer Ladeinfrastruktur stetig voran. Spannend sind auch die Neuerungen in unserem NiWo-Portal. Im kommenden Relaunch liegt der Fokus auf eine verbesserte Nutzerführung.

Ständig im Blick haben wir natürlich unsere Quartiersentwicklung: Als Beispiel stellen wir Ihnen zwei Projekte aus dem Heidberg und der Weststadt vor, in denen wohnungsnahen Hilfen und eine Kooperation umgesetzt wurden.

Hervorheben möchten wir die Zusammenarbeit zwischen Sozialträgern, Stadt und Wirt-

schaft in Bezug auf die ersten Ukraine-Flüchtlinge. Die Auswirkungen der Geschehnisse in Ost-Europa spüren wir unmittelbar. In dieser Ausgabe erhalten Sie Informationen darüber, welche Aktionen bereits gestartet sind, wie stark die Gesellschaft beisammensteht und worauf wir uns einstellen müssen.

Lassen Sie uns vor all' dem immer die Zuversicht bewahren.

Herzliche Grüße
von Ihrer Nibelungen.

Ihr Jonas Mehlmann

INHALT

IMPRESSUM

Vi.S.d.P.:

Nibelungen-Wohnbau-GmbH
Braunschweig
FreystraÙe 10 | 38106 Braunschweig
www.nibelungen-wohnbau.de
info@nibelungen-wohnbau.de
Tel.: 0531 30003-0 | Fax: -362

Redaktion und Ausarbeitung:

Torsten VoÙ, Geschäftsführung
Uwe Jungherr, Marketing
Michael Völkel, Journalist

Grafische Umsetzung:

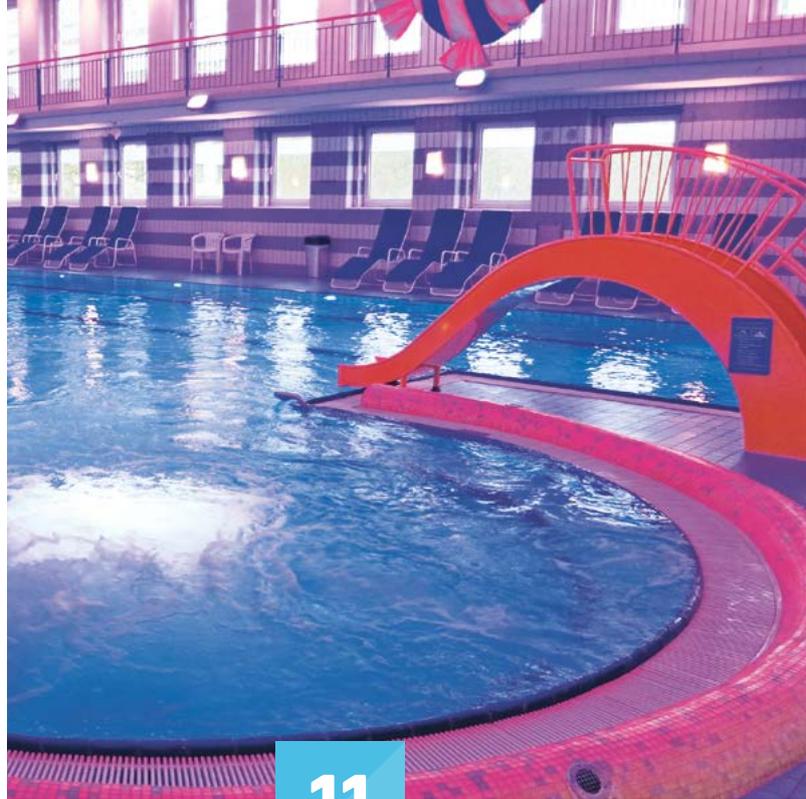
hm-Design | www.hm-design.eu

Druck:

Print Service Wehmeyer GmbH,
Braunschweig
Auflage: 10.000 Stück

Bildnachweise:

Nibelungen-Wohnbau-GmbH;
Uwe Jungherr; Roman Brodel (S. 3);
Stadtbad Braunschweig GmbH (S. 11);
Zeichnung Stadt Braunschweig (S. 12);
www.adobe.stock.com



11

STÄDTISCHE BÄDER

NiWo-Mieter*innen erhalten Nachlass auf Eintritt

18

IHK-SIEGEL

Unsere Ausbildung ist ausgezeichnet





8

NIBELUNGEN-BIKE

Bald an noch mehr Standorten



„Schwerpunkt am neuen Standort Mitgaustraße ist die kindliche Entwicklung“

16

CAROLIN EICHHOF

Bereichsleiterin Kinder und Familie,
Lebenshilfe Braunschweig

THEMEN

- 6 DOPPELSTOCKPARKEN**
Neuartige Fahrradständer am Alsterplatz
- 7 E-MOBILITÄT**
Neue Ladesäulen in Isselstraße
- 8 NIBELUNGEN-BIKE**
Erweiterung des Angebotes
- 9 NIWO-PORTAL**
Neuerungen auf einen Blick
- 10 NACHBARSCHAFTSHILFE IM HEIDBERG**
Räume am Erfurtplatz übergeben
- 11 GÜNSTIGER SCHWIMMEN**
Kooperation mit Stadtbad GmbH
- 12 NORDPARK**
Spiel, Sport und Spaß am Ringleis
- 13 NÖRDLICHES RINGGEBIET**
Zweiter Bauabschnitt wächst weiter
- 14 UKRAINE-KRISE**
Netzwerk in der Stadt hilft Flüchtlingen
- 15 ALERDS-STIFTUNG**
"Wir im Quartier" hilft
- 16 FRÜHFÖRDERUNG**
Lebenshilfe im Nördlichen Ringgebiet
- 17 DER AUFRÄUMCOACH**
Ordnung in das Chaos bringen
- 18 AUSGEZEICHNET**
NiWo erhält IHK-Siegel für Ausbildung
- 19 PREISENTWICKLUNG ENERGIE**
Marktlage führt zu Kostensteigerungen
- 20 BLÜHSTREIFEN**
Bunt durch das ganze Jahr
- 21 ZIMTSCHNECKE**
Neuigkeiten des Cafés am Alsterplatz
- 22 NEUE AUFSICHTSRATS-VORSITZENDE**
Annette Schütze löst Nicole Palm ab
- 23 PERSÖNLICH VOR ORT**
Unsere Büros in Braunschweig

PARKEN AUF ZWEI EBENEN

Neu am Alsterplatz: Doppelstockparken – ein Pilotprojekt.



Eine tolle Innovation: In zwei Fahrradkellern am Alsterplatz ermöglichen wir nun das Doppelstockparken. Alle Mieter*innen am Alsterplatz 1b und 1e können ihre Fahrräder auf zwei Ebenen abstellen. Fast ohne Kraftanstrengung. Jeder Fahrradständer hat einen Ausziehgriff und mehrere Schienen. Zum Parken in der zweiten Ebene wird eine Schiene schräg nach unten gezogen. Ist das Rad sicher verankert, hebt man es mit einer Handbewegung nach oben. Durch integrierte Gasdruckfedern genügen oft zwei Finger, um die abgesenkte Schiene in die horizontale Parkposition zu bringen. Eine raffinierte Lösung, um den Platz optimal zu nutzen.

PLATZ FÜR 22 FAHRRÄDER

„Bislang standen die Fahrräder recht unsortiert in den Kellern. Sie kippten auch mal um. Dadurch ist viel Platz verloren gegangen“, berichtet Eckbert Middendorf, Abteilungsleiter Dienstleistung Gartenwesen. Eine Mieterin regte an, das Doppelstockparken auszuprobieren. „Die Idee

haben wir gern aufgegriffen. Produkte der Orion Bausysteme GmbH haben sich schon vielfach bewährt.“ Kommt das Pilotprojekt gut an, ist die Nutzung auch in anderen Quartieren möglich.

18 bzw. 22 Fahrräder können seit März in den Kellern abgestellt werden. Durch die Schienen wird das Zusammenstoßen der Lenker verhindert. Die Stellplatzbreite beträgt nur rund 50 Zentimeter. Die Räder können auf beiden Ebenen sicher abgestellt und abgeschlossen werden. „Bislang klappt alles ohne Probleme. Die Mieter*innen finden das System gut“, erzählt Hauswart Anton Bombis. „Die Nutzung wird auf einer Infotafel erklärt.“

„Wir haben die Anregung einer Mieterin umgesetzt“

Weitere Fahrradständer (keine Doppelstöcker) haben wir im April am Alsterplatz 1e aufgestellt. Das Haus ist auch Standort des ErgoTeams-West und der Prinzident – Praxis für Zahnmedizin. So ist der Bedarf an Fahrradständern hier recht groß.



Die Einstellschiene wird über ein Rollensystem herausgezogen.



Das Fahrrad kann an einem Bügel angeschlossen werden.



Gasdruckfedern ermöglichen ein leichtes Anheben und Einschieben. Fertig.

AM ALSTERPLATZ

In Kooperation mit BS|ENERGY bauen wir die erste halböffentliche Ladeinfrastruktur auf.



ACHT STELLPLÄTZE FÜR E-FAHRZEUGE

Der Blick auf die Preisanzeige an Tankstellen erhöht die Nachfrage nach alternativen Antriebsmöglichkeiten. Täglich werden es mehr Elektrofahrzeuge auf den Straßen, auch hier bei uns in Braunschweig. Doch steigt die Anzahl der möglichen Ladepunkte nicht stetig mit. Dies, wie auch die wachsenden Anfragen unserer Mieter*innen, haben wir zum Anlass genommen, mit der KOM|DIA, einem Tochterunternehmen des örtlichen Energieversorgers BS|ENERGY, zu kooperieren. Am Standort unseres Neubaugebietes Alsterplatz werden auf der Stellplatzanlage Isselstraße im ersten Step acht Stellplätze zur Ladung von E-Fahrzeugen eingerichtet.

Vier dieser Stellplätze werden fest vermietet. Entsprechende Anfragen unserer Mieter*innen liegen

bereits vor und werden nach der Fertigstellung selbstverständlich berücksichtigt. Die vier weiteren Stellplätze stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung. Hier können neben den Mieter*innen und ihrem Besuch auch Besucher*innen des Cafés Zimtschnecke oder anderer Gewerbeeinheiten parken und mit bis zu 22kW laden.

KOOPERATION TRÄGT FRÜCHTE

Die installierte Ladetechnik wird seitens BS|ENERGY betrieben. Die Ladevorgänge und das Bezahlssystem sind analog zu den Ladesäulen der Unternehmensgruppe, die im Stadtgebiet an unterschiedlichen Standorten zu finden sind. Eine Übersicht bietet die App „Löwenladen“.

Beweggründe der Kooperationspartner sind das Interesse von BS|ENERGY, in der Weststadt Ladeinfrastruktur aufzubauen und das

Interesse der Nibelungen, den Betrieb dieser Technik an ein Unternehmen auszulagern, das sich damit bereits mehrere Jahre erfolgreich beschäftigt. Vor diesem Hintergrund sind bereits weitere Stadtteile ins Visier genommen, um die Kooperation auszuweiten.

TIEFGARAGEN FOLGEN

Die Planungen für den Aufbau von Ladetechnik in der Vielzahl unserer Tiefgaragen sind ebenso angelaufen. Hier gilt es jedoch Hürden zu überwinden, zum Beispiel fehlende Kapazitäten an den Hausanschlüssen und die Abrechnung des Ladestromes. Wir sind dennoch zuversichtlich, dass wir unseren Mieter*innen auch hier bald Ladeinfrastruktur bereitstellen können.



MOBILITÄT



Unkompliziert,
flexibel,
umweltbewusst:
Das Bike-Sharing
wird weiter
ausgebaut.

ÜBER 250 RÄDER ZUM LEIHEN

Noch mehr Räder, noch mehr Stationen, noch mehr Flexibilität: Rechtzeitig zur Freiluftsaison nimmt das Bike-Sharing in Braunschweig zusätzliche Fahrt auf. Auch die TU Braunschweig ist nun Kooperationspartner von nextbike, dem europäischen Marktführer im Bike-Sharing. So stehen bald 150 weitere Fahrräder im Stadtgebiet bereit.

Das gesamte Uni-Viertel ist inzwischen als Fahrradzone ausgewiesen. Fahrräder haben hier Vorrang gegenüber Pkw. Dazu passt das Leihkonzept optimal. Die neuen Räder haben zwar ein anderes Design als die Nibelungen-Bikes, aber sie sind ebenso von allen Bürger*innen nutzbar, mit demselben Ablauf. Hat man sich einmal registriert, öffnet sich das Rahmenschloss sofort, wenn man den QR-Code scannt oder die Radnummer eingibt. Bei der Rückgabe an einer der Stationen drückt man dann den kleinen Hebel am Rahmenschloss nach unten. Fertig. Bezahlt wird per Kreditkarte, Paypal oder Lastschriftverfahren.

Schnell mal zum Einkaufen, ins Fitnessstudio oder in den Club? Bus verpasst? Die Leihfahrräder eignen sich ideal für kurze Fahrten. Auch fürs Sightseeing werden sie gern genutzt. Auf einen Account können bis zu vier Räder gleichzeitig ausgeliehen werden. Freunde, die zu Besuch kommen, sind also bei Bedarf ebenfalls gut versorgt.

„Insgesamt gibt es bald über 250 Leihfahrräder in Braunschweig, darunter zwei E-Bikes und sechs Lastenräder. Die Räder können an über 50 Standorten ausge-



ERKLÄRVIDEO

Leicht erklärt,
wie es geht.

liehen und zurückgegeben werden“, berichtet Vanessa Fiedler aus dem Marketing der Nibelungen. Unsere Mieter*innen erhalten weiterhin Sonderkonditionen. Den neuen Gutschein-Code stellen wir in Kürze im NiWo-Portal bereit. Dann gute Fahrt!

SONDERKONDITIONEN

Für Nibelungen-Mieter*innen sind die ersten 16 Ausleihen im Monat vergünstigt. Die erste halbe Stunde jeder Fahrt ist kostenlos. Für jede weitere Viertelstunde und ab der 17. Ausleihe im Monat wird dann der nextbike-Basistarif berechnet. Unsere Mieter*innen können also acht Stunden im Monat gratis radeln.

DER SCHNELLE KONTAKT ZU UNS

Das Online-Kundenzentrum wird in diesem Jahr neu gestaltet.

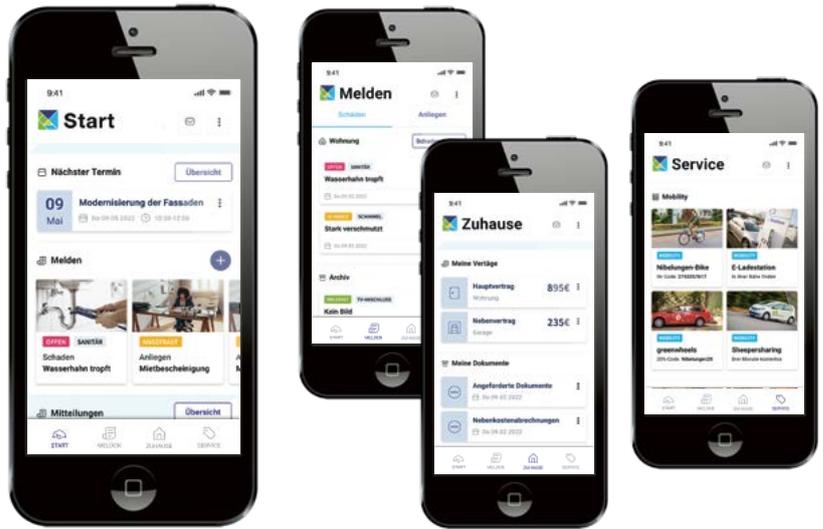
Service rund um die Uhr: Seit zwei Jahren bieten wir mit dem NiWo-Portal ein Online-Kundenzentrum, das viele Abläufe vereinfacht und beschleunigt. Rund 25 Prozent unserer Mieter*innen nutzen die schnelle Abwicklung bereits. Zurzeit arbeiten wir nun an einer Neugestaltung.

„In den vergangenen Monaten haben wir viele Erfahrungen gesammelt“, erzählt Projektleiterin Vanessa Fiedler. „Auf dieser Grundlage entsteht ein neues Design. Die Menüführung wird noch intuitiver. Viele Funktionen sind künftig einfacher zu finden. Das Design des NiWo-Portals wird aufgeräumter und moderner.“

Die Neugestaltung bringt auch neue Funktionen. Der Service wird erweitert, etwa um Kooperationen mit Unternehmen und Institutionen. Außerdem in Planung: Alle Nutzer*innen können künftig den Bearbeitungsstatus ihrer Anfragen und Anliegen sehen. Freigeschaltet werden alle Neuerungen im Lauf des Jahres.

Was bietet das NiWo-Portal bislang? Unsere Mieter*innen können online den Handwerkerservice beauftragen oder Mitbewohner*innen anmelden. Wichtige Formulare sind zum Download bereitgestellt, und für eine

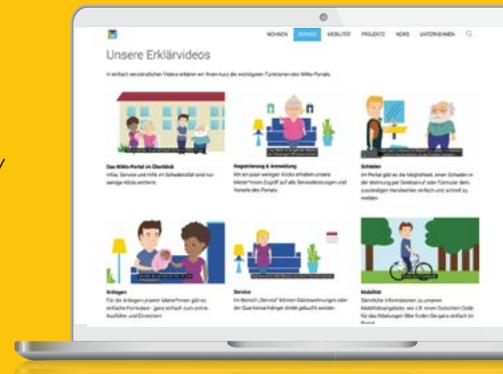
Vielzahl von Anliegen können die benötigten Dokumente direkt hochgeladen werden, als Foto oder als PDF. Nur einige Klicks, und schon wird der Vorgang bearbeitet. Dazu gibt's alle Infos rund ums Mietverhältnis, Veranstaltungstipps und viele praktische Funktionen, die das Leben leichter machen.



ERKLÄRVIDEOS

Die wichtigsten Funktionen stellen wir auf unserer Webseite in Kurzvideos vor:

www.nibelungen-wohnbau.de/service/niwo-portal





VORTRAG

...und wer unterstützt mich?

– Entlastungsangebote für pflegende Angehörige –

Dienstag, 31. Mai 2022 16:00-18:00
Beratungszentrum Wohnen,
Hallestraße 54 E/R



AUSBAU DES GLASFASERNETZES

Die Telekom hat in den Stadtteilen Nordstadt, Schwarzer Berg, Siegfriedviertel, Vorwerksiedlung, Heidberg und Melverode für rund 15.000 Haushalte mit dem Glasfaserausbau begonnen. Gestartet ist der Ausbau in Melverode, die anderen Stadtteile folgen.



MODERNE DATENNETZE UND DIGITALE TAFELN

Das Land Niedersachsen fördert im Rahmen des Digitalpakts Schule die Digitalisierung der Braunschweiger Schulen. Die IGS Heidberg wird mit 150.000 Euro bedacht.

EHRENAMTLICHE HILFE IM ALLTAG

Neuer Standort: Die Nachbarschaftshilfe Braunschweig Süd zieht in die Wittenbergstraße um.

Auch kleine Alltagsaufgaben können herausfordernd sein: das Schleppen eines Einkaufs, die Reaktion auf ein Behördenschreiben oder das Jäten im Garten zum Beispiel. Nicht immer ist jemand zur Stelle, der schnell mal hilft. Doch es gibt Ehrenamtliche, die in solchen Situationen gern unterstützen – vermittelt durch zwölf Nachbarschaftshilfen in ganz Braunschweig. Im Süden etwa haben derzeit 46 ehrenamtliche Teilzeitkräfte Freude daran zu helfen. Das Büro der Nachbarschaftshilfe Süd – derzeit in der Görlitzstraße 6 – ist ab Mai zentral im Einkaufszentrum Heidberg erreichbar: in der Wittenbergstraße 5, in den ehemaligen Räumen von Chocolata.

UMFASSENDE UNTERSTÜTZUNG

Die Nachbarschaftshilfe Braunschweig Süd ist eine Vermittlungs- und Beratungsstelle, zuständig für den Heidberg, Melverode, Stöckheim und Leiferde. Der gemeinnützige Verein vermittelt u.a. Unterstützung im Haushalt, eine Begleitung auf dem Weg zum Arzt, Hilfe bei Behördenangelegenheiten oder jemanden, der zum Einkaufen mitkommt. „Um die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu schaffen, stellen wir die HelferIn oder den Helfer bei einem Hausbesuch persönlich vor“, berichtet Leiterin Annick Wilke. Berechnet wird die Nachbarschaftshilfe mit einem kleinen Obolus: acht Euro Monatspauschale und einer überschaubaren Aufwandsentschädigung für die Hilfe.

Zurzeit betreut der Verein 69 Haushalte in Braunschweigs Süden, vor allem ältere Bürger*innen. Aufgrund der guten Auftragslage freut sich das Team über weitere ehrenamtlich Engagierte. Wer Interesse daran hat, Gutes zu tun, kann sich gern zu den Sprechzeiten im Büro melden.

SPRECHZEITEN

Das Büro ist **dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr** sowie **mittwochs von 14 bis 16 Uhr** geöffnet.
Telefon: 0531/69 67 67



v.l.: Verena Krauß (NiWo), Annick Wilke, Peter Igelbusch (beide Nachbarschaftshilfe), Jonas Vollrath (NiWo)



RABATTAKTION

KOPFÜBER INS BADEVERGNÜGEN



Exklusiv: Ein Euro Ermäßigung
bei Tagestickets in allen Bädern der
Stadtbad GmbH.

Eintauchen mit Rabatt: Ab dem 1. Mai können unsere Mieter*innen in allen Schwimmbädern der Stadtbad GmbH einen Euro beim Ticketpreis sparen. Einfach die Bestätigung im NiWo-Portal vorzeigen (siehe Kasten), und schon wird der Preisnachlass gewährt. Weitere Kooperationen sind in Planung. Lassen Sie sich überraschen!

Sind Sie schon mal in der Wasserwelt durch die 88 Meter lange Reifenrutsche gesaust? Von oben sieht man, wie das rauschende Wasser hinter der ersten Kurve verschwindet, und schon ist man mittendrin. Auf dem Weg nach unten wird ein Lied gespielt, das man sich vorher aussucht. Pures Adrenalin. Auch bei den 50 Metern in der Turborutsche schlägt das Herz deutlich schneller. Unten angekommen, zeigt eine Stoppuhr die Rutschdauer an. Action und Entspannung – am Schützenplatz gibt es beides. Im Tagesticket enthalten ist aktuell auch das Textilsaunarium mit ruhigen Klängen und einer dezenten Lichtinszenierung. Dazu bietet die Wasserwelt neben den Schwimmbereichen großzügige Whirlpools, einen Außenbereich mit Sonnenliegen und ein Beachvolleyballfeld.



Die Geschäftsführer Tobias Groß (Stadtbad, links) und Torsten Voß (Nibelungen) beschlossen die Kooperation

SO ERHALTEN SIE DEN RABATT

Klicken Sie im NiWo-Portal die Rubrik Service an. Hier können Sie in wenigen Sekunden ein Dokument erzeugen: eine Bescheinigung, dass Sie bei der Nibelungen wohnen. Das Dokument ist jeweils 90 Tage lang gültig. Der Rabatt der Stadtbad GmbH gilt für die **Erwachsenen-Tageskarten** und ist nur an der Tageskasse einlösbar. Andere Leistungen (Sauna, Kurse, Massagen) sind davon ausgenommen. Der Rabatt ist nicht kombinierbar mit anderen Vergünstigungen wie Bonuscards und VIP-Transponder.

62 METER LANGE WASSERRUTSCHE

Das Sportbad Heidberg derweil ist ideal für die sportlichen Schwimmer und diejenigen, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Am Sachsendamm gibt es auch einen Krafraum, eine Sauna und die Möglichkeit, Massagen zu buchen (gegen Aufpreis). Der Bürgerbadepark in der Nimes-Straße schließlich bietet konstant 32 Grad Wassertemperatur, eine Brodelbucht und warme Massagedüsen für Rücken und Nacken.

Mit Beginn der Freibadsaison gibt es dann drei weitere Orte für Badespaß: die Freibäder Bürgerpark, Raffteich und Waggum, inklusive Beachvolleyballfeldern und großen Liegewiesen. Das Freibad Bürgerpark bietet sogar einen 10-Meter-Sprungturm, eine 62 Meter lange Wasserrutsche sowie einen Niedrigseilgarten und einen Soccer-Käfig.

DRACHENLAND, BOULDERWAND UND MOUNTAINBIKE-PARCOURS

Der neue Nordpark bietet ab dem Sommer vielseitige Attraktionen für Kinder und Jugendliche.

Darf ich heute wieder zum Drachen? Den Satz wird man in diesem Sommer sicher häufig hören. Denn im Nordpark gibt es bald eine neue Attraktion: einen über vier Meter großen Drachenkopf aus Holz – mit weit geöffnetem Mund zum Klettern, Balancieren, Verstecken und Rutschen. Der Spielplatz „Drachenland“ westlich der Geysstraße soll künftig Kinder bis zwölf Jahre begeistern. Die neue Spielandschaft am Ringgleis setzt sich als gestaltete Felslandschaft inmitten einer Rasenfläche fort.



Noch eine Baustelle: die Freizeitplätze am Ringgleis

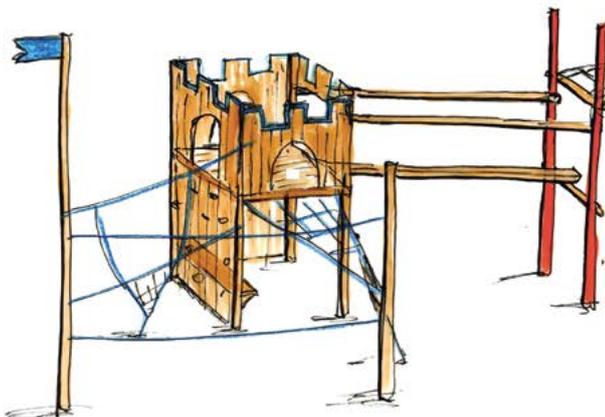
SONNE GENIESSEN IN HÄNGEMATTEN

Am östlichen Ende des Nordparks hingegen werden sich sicher bald viele Jugendliche verabreden. Westlich des Luftschifferwegs steht in Kürze eine Boulderwand zum Klettern unter freiem Himmel. Gleich nebenan gibt es ein Streetballfeld, einen Fitnessparcours, Tischtennisplatten und einen Mountainbike-Rundparcours mit Bodenwellen und Steilkurven. Zuschauen und entspannen kann man am neuen Jugendplatz auf Sitzstufen, Parkliegen und in Hängematten.

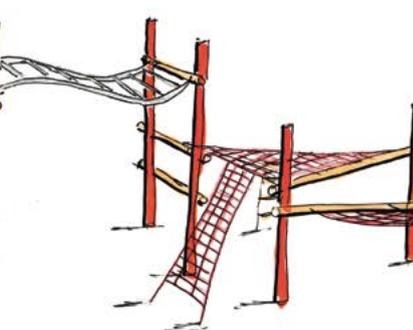
Spielen, auspowern, im Liegen die Sonne genießen: All das ist ab dem Sommer auf einem 3,3 Hektar großen Gelände möglich. Die bisherigen blühfreudigen Wiesenflächen wurden in die Parkgestaltung integriert. Sie sollen später um einen Insektenschauergarten ergänzt werden. Zusätzlich werden Kleinsträucher, Wildstauden und Gräser die Parkzüge gestalterisch betonen.

Der neue Nordpark – mitgeplant von Kindern und Jugendlichen – bietet auch eine Attraktion für den Winter. Sollte mal wieder Schnee fallen, dann kann man hier auf einem vier Meter hohen Freizeithügel rodeln. Ein Treffpunkt also für alle Jahreszeiten, in direkter Nachbarschaft der Lichtwerk-Höfe. 1,4 Millionen Euro investiert die Stadt Braunschweig in die Gestaltung. Verschiedene Wohnungsunternehmen, darunter auch die Nibelungen, stellen weitere 180.000 Euro für die Kinder- und Jugendspielflächen zur Verfügung.

BURG



FEUERATEM



DRACHEN



SOZIALER WOHNUNGSBAU IM NÖRDLICHEN RINGGEBIET



Das Nördliche Ringgebiet wächst weiter. Im letzten Frühjahr hat der Hochbau von 500 weiteren Wohnungen begonnen. Sechs Bauherren gestalten den zweiten Bauabschnitt am grünen Nordpark mit. Die Nibelungen baut in den Lichtwerk-Höfen 2 insgesamt 72 Wohneinheiten in zwei Gebäuden. Außergewöhnlich: Der gesamte Wohnraum wird öffentlich gefördert. Bei einem Rundgang zeigte Nibelungen-Geschäftsführer Torsten Voß nun Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum, Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer und der NiWo-Aufsichtsratsvorsitzenden Annette Schütze, wie es vorangeht – und wie belebt und beliebt das neue Quartier bereits ist.

Im ersten Bauabschnitt hat die Nibelungen vielseitigen Wohnraum errichtet: 174 Miet- und 28 Eigentumswohnungen. Zwischen dem geschichtsträchtigen Siegfriedviertel und dem lebendigen Univiertel ist ein zentrales, bunt gemischtes Wohnquartier entstanden. Inzwischen ist nun der Rohbau in den Lichtwerk-Höfen 2 in vollem Gange. Im ersten Gebäude entsteht im Erdgeschoss moderner Wohnraum für eine Wohn-Pflegegemeinschaft. Hier leben künftig pflegebedürftige Mieter*innen in zehn individuellen Wohnbereichen mit Bad und Loggia. Zusätzlich stehen ihnen Gemeinschaftsräume und ein gemeinschaftlich genutzter Garten zur Verfügung. Die ambulante Betreuung – pflegerisch, hauswirtschaftlich und sozialpädagogisch – übernimmt ambet. Zudem wird die Lebenshilfe gGmbH zwei Wohngruppen mit je vier Apartments betreuen.

BEZUGSFERTIG IM HERBST 2023

In beiden Gebäuden gestalten wir einen vielfältigen Wohnungsmix: 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen. Alle Wohnungen sind barrierearm zugänglich, teilweise rollstuhlgerecht gestaltet und mit einem Aufzug zu erreichen. Die Mieten werden zwischen 6,10 und 7,50 Euro pro Quadratmeter liegen. Die Fertigstellung der Gebäude und der Freianlagen ist für den Herbst 2023 geplant.

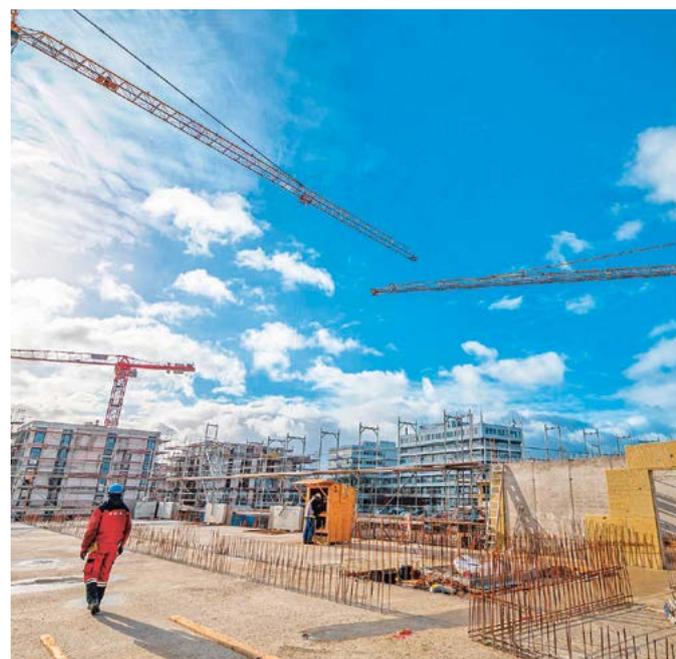
„Das neue Quartier entsteht überwiegend auf lange brachliegenden Industrie- und Gewerbeflächen. Die innenstadtnahe Lage am Ringleis ist optimal. Das Viertel zeichnet sich durch eine ausgewogene Mischung aus Wohn- und Freizeitbereichen aus“, so Dr. Thorsten Kornblum. „Mit dem Neubau tragen wir dem weiterhin dringenden Bedarf an neuem, attraktivem und zugleich bezahlbarem Wohnraum in unserer Stadt Rechnung.“

Parallel laufen bereits die Planungen für den dritten Bauabschnitt, berichtete Torsten Voß. Hier werden unter anderem eine Seniorenpflegeeinrichtung und Mehrfamilienhäuser entstehen.



Beim Rundgang mit Nibelungen-Geschäftsführer Torsten Voß: Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum (von rechts), Nibelungen-Aufsichtsratsvorsitzende Annette Schütze und Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer.

Lichtwerk-Höfe 2:
Oberbürgermeister
Dr. Thorsten Kornblum
informierte sich
bei einem Rundgang.



SO HILFT BRAUN- SCHWEIG

In Braunschweig haben sich bislang fast 2000 Geflüchtete aus der Ukraine registriert. Ein großes Netzwerk hilft.

Über vier Millionen Ukrainer*innen suchen in diesen Wochen Schutz in anderen Ländern. Flucht vor Bomben und Schüssen, auseinandergerissene Familien, der Verlust des kompletten Besitzes: Die Schicksale durch den Ukraine-Krieg gehen uns nah. In Braunschweig haben sich bislang fast 2000 Geflüchtete aus der Ukraine registriert. Seit März wurde in kurzer Zeit ein vielseitiges, leistungsstarkes Hilfsnetzwerk aufgebaut. Auch die Nibelungen ist in engem Austausch mit vielen Akteuren.

ERSTAUFNAHME IN DER STADTHALLE

Die Stadt hat zur Erstaufnahme der Kriegsvertriebenen Plätze in der Stadthalle und in drei Sporthallen zur Verfügung gestellt. Ab Mai ist nun die längerfristige Unterbringung im leerstehenden Hochhaus in der Otto-von-Guericke-Straße und in angemieteten Hotels möglich. „Viele ukrainische Kriegsverfolgte wohnen offenbar auch in privaten Unterkünften“, berichtet Dr. Christine Arbogast, die Leiterin des Krisenstabes Ukrainehilfe.

50 MIETANFRAGEN BEI DER NIBELUNGEN

Auch die Nibelungen wurde um Unterstützung gebeten. „Uns haben seit dem 9. März immer mehr Hilfeersuchen der Sozialwirtschaft und von ehrenamtlich Engagierten erreicht“, berichtet Prokurist Rouven Langanke. Rund 50 Mietanfragen erhielten wir bislang. „Die Hilfeersuchen bezogen sich insbesondere auf alleinreisende Mütter mit schwer beeinträchtigten Kindern. Hier haben wir sofort gehandelt. Zwölf Wohnungen konnten wir bereits vermieten.“ Vier Wohnungen möblierte ein Team der Nibelungen, unterstützt von Möbelhäusern, Sozialpartnern und privaten Spendern. „Mit der Vermietung nehmen wir dem Markt nicht spürbar Wohnungen weg“, so Rouven Langanke. „Es gibt einen gewissen Leerstand und immer mal Wohnraum, der frei wird oder gerade modernisiert wurde. Wir sagen: Herzlich willkommen, neue Braunschweiger*innen.“



Die DRK-Kaufbar an der Helmstedter Straße 135

VIELSEITIGES ENGAGEMENT

An Braunschweiger Schulen nehmen bereits über 130 Kinder und Jugendliche aus der Ukraine am Unterricht teil. Die DRK-Kaufbar organisiert ehrenamtliche Hilfe wie die Begleitung zu Behörden. Das DRK-Sozialkaufhaus (Petzvalstraße 50b) nimmt Sachspenden entgegen. Die Freiwilligenagentur vermittelt Patenschaften. Viele Privatpersonen organisieren Spendenaktionen.

Es gibt auch großes Engagement in den Quartieren. Zwei Beispiele: Im Heidberg organisiert der Nachbarschaftsladen Spaziergänge durch den Stadtteil, Beratung auf Russisch und bietet Plätze für Kinder im Umweltprojekt und in der Musikgruppe an. In der Weststadt hat der Gabenzaun am Kulturpunkt West wiedereröffnet. Toll zu sehen, wie die Rädchen ineinandergreifen. Braunschweig Hand in Hand, um Not zu lindern.



INFOPORTALE

Häufig gestellte Fragen zu Hilfsangeboten und zur Ankunft beantwortet die Stadt Braunschweig unter www.braunschweig.de/ukrainehilfe. Das Bundesministerium des Inneren und für Heimat bietet ein mehrsprachiges Hilfeportal: www.germany4ukraine.de

PRAKTISCHE HILFE FÜR DEN ALLTAG

Die Alerds-Stiftung bietet seit November buchbare Betreuungsstunden an.



Alerds-Stiftung

Am häufigsten war bislang der Wunsch, zum Arzt begleitet zu werden. „Manchmal hört jemand schwer und versteht kaum, was der Arzt sagt. Manchmal sieht jemand nicht mehr so gut und sagt: Ich weiß nicht, wie ich es über die Straße schaffen soll. Ist jemand an der Seite, dann beruhigt das“, erzählt Anna Palys. Sie koordiniert ein neues Angebot der Alerds-Stiftung: „Wir im Quartier“ – praktische Hilfen für den Alltag.

„Wir begleiten ältere Menschen beim Einkaufen, gehen mit ihnen spazieren, assistieren beim Gang zu Ämtern oder treffen uns zum Kaffeetrinken – ganz nach Wunsch. Auch die Begleitung ins Theater ist möglich. Oder ein Ausflug in den Harz mit Kaffeetrinken. Die Senior*innen können sich sozusagen Zeit buchen“, berichtet Anna Palys. Das Team hat auch schon Anträge ausgefüllt oder bei Hausbesuchen Anschreiben erläutert. „Eine Seniorin sagte uns, sie konnte zwei Tage lang wegen eines Rentenbescheids nicht ruhig schlafen. Unser Besuch sorgte für Erleichterung. Für uns sind all das keine großen Aufgaben, aber die Kund*innen sind dankbar.“

Nutzen können das Angebot alle Interessent*innen in der Weststadt, Gartenstadt und Broitzem. Jede Betreuungs-

stunde wird mit 32 Euro berechnet. Wird ein Auto genutzt, kommen 4,08 Euro Wegebpauschale und 50 Cent pro Kilometer hinzu. „Pflegebedürftigen ab dem Pflegegrad 1 steht monatlich ein Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro zu. Dieser Betrag könnte für unsere Betreuungsleistungen verwendet werden. Die Pflegekasse würde nach Vorlage der Rechnung die Kosten für drei Stunden pro Monat übernehmen.“

KOOPERATION BIETET SICHERHEIT

Vereinbart wird die Betreuung zurzeit telefonisch. Voraussichtlich ab Mai steht dann auch eine Webseite zur Verfügung. Dort werden alle Betreuungskräfte mit Foto vorgestellt. Man kann anklicken, wer wann zur Unterstützung gewünscht wird. Nähere Informationen gibt es bald auch im Café der Alerds-Stiftung (Donaustraße 10). Sobald es die Corona-Lage zulässt, kann hier mittwochs und freitags von 14 bis 16 Uhr bei Kaffee und Kuchen geplaudert werden. „Wir weisen gern auf die hilfreichen Angebote hin und sind im regelmäßigen Austausch mit der Alerds-Stiftung“, so Nibelungen-Sozialmanagerin Kerstin Born. „Die Betreuungsstunden sind ein weiterer wichtiger Baustein im Netzwerk, damit unsere Mieter*innen auch bei Beeinträchtigungen gut und sicher im Quartier wohnen können.“



Die Ansprechpartnerin bei der Alerds-Stiftung, Anna Palys



BETREUUNGSSTUNDEN

Buchung und weitere Information bei
Anna Palys, Telefon: 0172/8 72 63 96.
E-Mail: wirimquartier@alerds-stiftung.de.
In Kürze ist auch eine Reservierung in
einem Online-Portal möglich, unter
www.alerds-stiftung.de, Rubrik „Wir im Quartier“.

FRÜHFÖRDERUNG BEI AUFFÄLLIGKEITEN

In der Mitgaustraße unterstützt die Lebenshilfe Braunschweig ab Mai Kinder mit Förderbedarf.

Die Frühförderung der Lebenshilfe Braunschweig ist bald an einem zweiten Standort präsent. In der Mitgaustraße 16 kann das Team nun auch einen Bewegungsraum nutzen. Die räumliche Erweiterung – zusätzlich zum Förderzentrum Hasenwinkel – ermöglicht künftig Gruppenangebote und inklusive DELFI-Kurse: Babykurse, bei denen die Sinne und Bewegungen gefördert werden. Zudem werden in den Lichtwerk-Höfen Räume für die Autismus-Ambulanz eingerichtet.

„Schwerpunkt am neuen Standort ist die kindliche Entwicklung. Hier können wir unser Angebot inhaltlich und räumlich ausweiten und zugleich differenzieren“, berichtet Carolin Eichhof, Bereichsleiterin Kinder und Familie. „Wir können unseren Kunden einen noch besseren Service bieten. Unser Angebot verteilt sich in der Stadt. Im besten Fall sind weitere Familien näher an ihrem Zuhause.“

FRÜHFÖRDERUNG

Das Ziel der Frühförderung ist, Kinder mit Förderbedarf vom Säuglingsalter bis zur Einschulung zu unterstützen. „Wir unterstützen und beraten Eltern und begleiten sie und ihr Kind, wenn es in seiner Entwicklung Auffälligkeiten oder Verzögerungen zeigt“, erläutert Elisabeth Herfurth. Gefördert werden u.a. die Entwicklung der Bewegung, Sprache und Wahrnehmung sowie das sozial-emotionale Verhalten. „Wir arbeiten als interdisziplinäres Team mit Fachkräften aus Pädagogik, Ergotherapie und Physiotherapie und werden durch eine ärztliche Beraterin unterstützt.“ Die Frühförderung findet in der Regel zu Hause im vertrauten Umfeld statt. Die Kosten übernimmt die Stadt Braunschweig.

AUTISMUS-AMBULANZ

Das Ziel der Autismus-Ambulanz ist eine Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe für autistische Menschen. Gefördert werden zum Beispiel die soziale und kommunikative Kompetenz, die Verarbeitung von Wahrnehmungen und die Handlungsmöglichkeiten. Da wird auch mal zusammen eingekauft, ein Tisch gedeckt und gekocht – zur Schulung alltagspraktischer Fähigkeiten. Oder es wird mit Bildkarten geübt, um Verhalten besser einordnen zu können: Wie geht es den Menschen in den gezeigten Situationen? Was könnte passiert sein? Was könnte als nächstes passieren? Für die Arbeit stehen nun in der Mitgaustraße zwei Räume zur Verfügung. Bezugsfertig ist der neue, barrierefreie Standort voraussichtlich im Mai.

LEBENSILF E
Braunschweig 



Einer der Bewegungsräume der Lebenshilfe

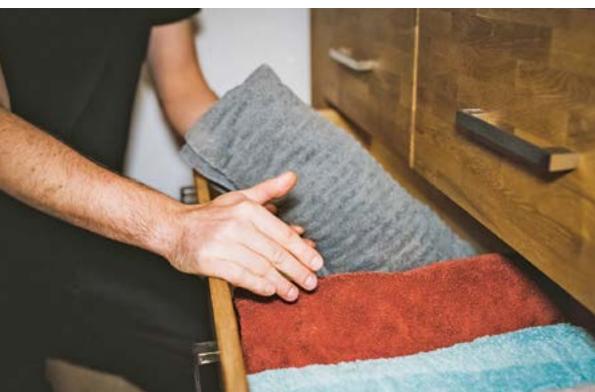
DER AUFRÄUMCOACH

Marcel Niemeier bringt Ordnung in Räume – und sortiert zusammen mit Kund*innen aus.



SONDERKONDITIONEN

Für alle Mieter*innen der Nibelungen gibt es ein besonderes Angebot: ein Drei-Stunden-Coaching für 100 statt 150 Euro. Weitere Informationen unter www.deraufräumcoach.de.
Telefon: 0151/21 75 50 42.



In jedem Haushalt gibt es Gebrauchsgegenstände – und dazu Dekoratives, gern Genutztes und Dinge, über die man sich freut. Und der Rest? Das sind oft Staubfänger. Oder Bekleidung, die man nicht anzieht. Oder Aufbewahrtes, das man bestimmt noch mal braucht. In den letzten fünf Jahren allerdings nicht. So denken sich viele: Es ist Zeit für einen Frühjahrsputz. Aber geht es Ihnen auch so? Man staubt ein bisschen ab und stellt die ungenutzten Dinge von A nach B. Die meiste Zeit beschäftigt man sich jedoch mit Dingen, die man beim Aufräumen wiedergefunden hat.

Marcel Niemeier kennt das. Der Braunschweiger ist nebenberuflich Aufräumcoach. Er bringt Ordnung in Schränke und Regale, zeigt Tipps und Tricks für den Alltag (etwa Faltechniken für Kleidung) und unterstützt beim Aussortieren. Hilfreich ist zum Beispiel die Drei-Kisten-Methode: In Kiste eins kommt, was man aufheben möchte. Kiste zwei ist für das, was man verkaufen oder verschenken möchte. Und Kiste drei ist der Abfallkarton – für Kaputttes, lange nicht Gebrauchtes und Dinge, die man nicht vermissen wird. Drei Fragen helfen bei der Einordnung: Brauche ich es wirklich? Bereichert oder erleichtert es mein Leben? Macht es mich glücklich?

Dinge zu entsorgen, schafft Freiräume. Mehr Ordnung kann auch für mehr Leichtigkeit im Leben sorgen, so der Nibelungen-Mieter. „Man hat weniger Dinge, um die man sich kümmern muss. Weniger Zeug, mehr Leben.“ Besonders stark nachgefragt ist das Aufräumen von Kellern und Abstellräumen. „Einmal konnte ich eine Abstellkammer gar nicht betreten. Sie stand bis zur Brusthöhe voll. Da fehlt den meisten Menschen oft die Motivation und Energie, den ersten Schritt zu machen. Wo fängt man an?“ Der 34-Jährige sieht sich auch als Motivator – und er packt mit an. „Ich schrubbe auch mal eine fettige Herdplatte. Das gehört dazu.“

Häufig ist Marcel Niemeier auch mit dem Sortieren der bekannten „Rödelschublade“ beschäftigt, in der alles kreuz und quer liegt. Für mehr Ordnung und Struktur sorgen dann sogenannte Organizer oder spezielle Boxen. Mit Beschriftungen kann den meisten Dingen ein fester Platz zugeordnet werden.

Die neue Ordnung sorgt in der Regel für leuchtende Augen bei den Kund*innen: „Die meisten sind nach einem Coaching wirklich erleichtert. Ein Kunde sagte mir tatsächlich mal: Danke, Marcel, das hat mein Leben verändert.“

EIN TAG FÜR MEHR GEMEINSCHAFT

TAG DER NACHBARN



FREITAG 20. MAI 2022

14 - 18 Uhr

Sieglingstraße, 38106 Braunschweig
Spaziergang mit Spiel und Spaß
durchs Viertel

ab 17:30 Uhr

Juliusstraße 17a, 38118 Braunschweig
Nachbarschafts-Treffen

Altewiekring 58, 38102 Braunschweig
Postkartenaktion

www.tagdernachbarn.de



Prokuristin und Leiterin Personalwesen Esther von der Straten mit dem Ausbildungsbeauftragten Jonas Vollrath

AUDIT

TOP-AUSBILDUNG

Diese Auszeichnung hat für große Freude bei uns gesorgt: Die IHK Braunschweig verlieh der Nibelungen im Dezember das Qualitätssiegel „TOP Ausbildung“. Damit bescheinigt die Jury uns exzellente Leistungen in der Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung von Prozessen in der dualen Berufsausbildung.

Das IHK-Siegel erhält man nicht mal so nebenbei. Bislang wurde es erst an sechs Unternehmen in Braunschweig vergeben. „Das Audit gliedert sich in drei Stufen: einen Eingangsscheck mit einem Fragebogen, eine Selbsteinschätzung anhand eines 40-seitigen Kriterienkatalogs und die Auditierung. Im Oktober besuchte uns ein geschultes Audit-Team, führte Gespräche und prüfte bei einem Rundgang, inwieweit die Anforderungen erfüllt sind“, berichtet Esther von der Straten, Prokuristin Personalwesen. „Wir haben uns über einen Zeitraum von vier Wochen intensiv mit dem Audit auseinandergesetzt.“ Die Jury beurteilte das Recruiting, Start, Organisation und Durchführung der Ausbildung sowie die Prüfung und den Abschluss.

Unsere Auszubildenden werden vom ersten Tag an voll ins Tagesgeschäft eingebunden. Sie setzen eigene Ideen in selbst organisierten Projekten um und übernehmen Verantwortung für ihren Arbeitsbereich. Dabei lernen sie alle Abteilungen kennen. „Für jede Abteilung gibt es einen internen Lehrplan. So können sich unsere Azubis ständig selbst überprüfen: Auf welchem Stand bin ich? Sie stufen ihr Wissen mit einem Ampelsystem ein und sehen, wo sie noch Hilfe und Information benötigen“, erzählt Jonas Vollrath, der Ausbildungsbeauftragte der Nibelungen.

In das Audit wurden die Azubis nun auch miteinbezogen. Sie organisierten mit und berichteten der Jury über ihre aktuellen Projekte und Erfahrungen. Zum Team gehörte auch Leonie Frommhagen. Unsere ehemalige Auszubildende freute sich neben dem IHK-Siegel inzwischen noch über einen weiteren Erfolg: Sie wurde von der IHK Braunschweig als eine der besten Absolventinnen im Jahr 2021 geehrt und erhielt ein Stipendium für ein Studium! Die Immobilienkauffrau arbeitet nun bei uns in der Neukundenberatung und studiert nebenberuflich Immobilienwirtschaft.

BEWERBUNG UND AUSBILDUNGSMESSE

Die Ausbildungsplätze für den Sommer 2022 sind bereits vergeben. Wir nehmen gern schon Bewerbungen für den Ausbildungsstart am **1. August 2023** entgegen. Erfolgreiche Schulabsolvent*innen können sich bis zum **31. Oktober** für die **Ausbildung zum/r Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d)** bewerben. Am **6. und 7. Juli** stellt sich die Nibelungen bei der **Ausbildungsmesse Vocatium in der Volkswagen Halle** vor. Dann berichten am Stand auch zwei Azubis über ihre Erfahrungen. Fragen beantwortet gern **Esther von der Straten**, Prokuristin Personalwesen. **Telefon: 0531/30003-310**.



Leonie Frommhagen mit der IHK-Urkunde

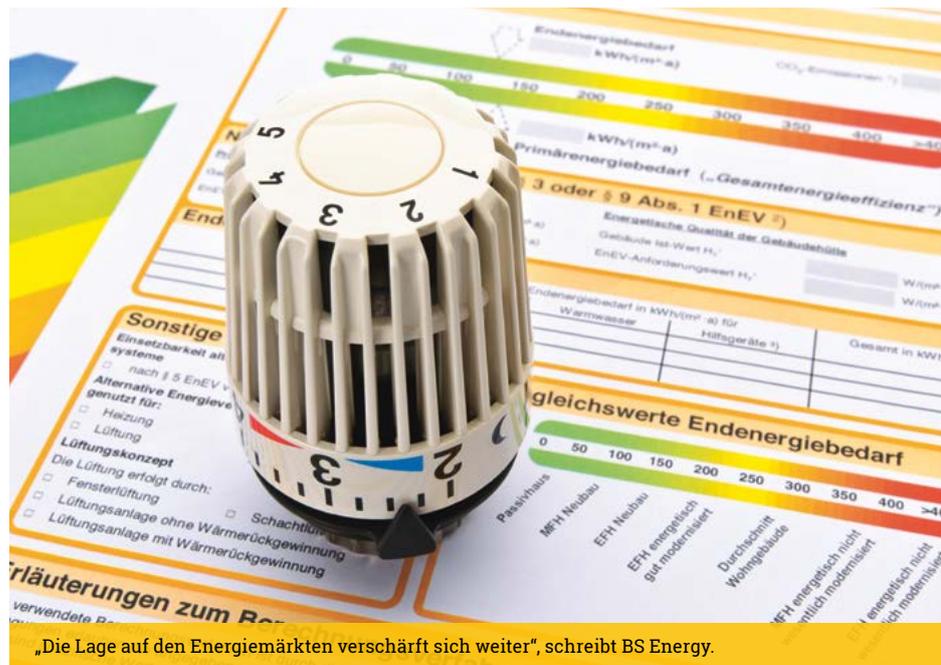
HÖHERE PREISE FÜR FERNWÄRME

BS Energy hat die Preise zum 1. April deutlich erhöht – Die Preisentwicklung für Gas betrifft unsere Mieter weniger.



BS Energy hat zum 1. April 2022 die Preise für Fernwärme deutlich erhöht – um bis zu 57 Prozent. Begründet wird die Erhöhung mit der sich weiter verschärfenden Lage auf den Energiemärkten.

„Aufgrund der Abnahmemenge für unsere Wohnanlagen mit Fernwärme haben wir einen separaten Vertrag mit einer Kostensteigerung von zunächst ‚nur‘ 40 Prozent“, berichtet Torsten Kappei, Teamleiter Betriebskosten- und Forderungsmanagement bei der Nibelungen. „Durch den Anschlusszwang der Fernwärme in Braunschweig haben wir keinen Verhandlungsspielraum bei der Preisgestaltung. Mit der kommenden Heizkostenabrechnung für das Jahr 2021 werden wir aufgrund der aktuellen Preisentwicklung die monatlichen Vorauszahlungen anpassen.“ BS Energy kündigte bereits an: „Aufgrund der angespannten Lage an den Rohstoffmärkten – insbesondere in Folge des Krieges in der Ukraine – gehen wir von weiteren Preiserhöhungen in der Fernwärme zum 1. Oktober 2022 aus.“



„Langfristiger
Gasliefervertrag
bis Ende 2024“

GAS: MODERATE KOSTENSTEIGERUNG

Die Heizstationen, die mit Gas statt Fernwärme beheizt werden, sind aktuell weniger kritisch! „Noch vor der explodierenden Energiepreisentwicklung haben wir einen neuen, langfristigen Gasliefervertrag mit verhältnismäßig günstigen Konditionen abgeschlossen – bis Ende 2024“, erläutert Torsten Kappei. „Hier führt lediglich die jährlich steigende CO₂-Abgabe zu moderaten Kostensteigerungen.“

JETZT WIRD'S BUNT

Am Ölper Berge haben wir 1000
Blumenzwiebeln neu gepflanzt –
Auch neue Geophytenstreifen blühen nun.



Auch 2021 haben wir dafür gesorgt, dass es rund um unseren Bestand bunt blüht. Nachdem im Jahr 2020 in verschiedenen Quartieren rund 60.000 Blumenzwiebeln zur Förderung der biologischen Vielfalt gepflanzt wurden, stand im Herbst unser Quartier Am Ölper Berge im Fokus. Jetzt sprießen die Blüten. Bei dem Gerichte 19 bis 31 wachsen Tulpen, Narzissen und Krokusse. Aufbruchstimmung! Rund 1000 Blumenzwiebeln haben wir hier neu gesetzt. Zudem wurden auf vier Flächen Geophytenstreifen angelegt – 60 bis 120 m² groß.



Pflanzung im Herbst – und das Ergebnis

LANGE BLÜHDAUER DURCH 20 SORTEN

Die 2020 gepflanzten Blumenzwiebeln blühen derweil auf rund 300 m² – in der Siegfriedstraße 18 bis 20 und Am Ölper Berge 13 bis 19. Die Mischung aus 20 Sorten sorgt für eine lange Blühdauer, angefangen von den Krokussen Ende Februar bis zu den spät blühenden Tulpen Ende Mai. Zusätzlich wurden Blühflächen mit der gebietseigenen Mischung „Bunter Saum“ eingesät. So wird die Blühdauer und Attraktivität für Insekten bis in den Herbst verlängert.

Bei der Neupflanzung von Stauden haben wir uns 2021 an einen schwierigen Standort angepasst: an ein rund 30 m² großes Gebiet rund um eine große Buche in der Behringstraße in der Lindenberg-siedlung – schattig und mit Wurzeldruck. Die zunächst gepflanzten

Gehölze entwickelten sich nicht so wie erhofft. So haben wir im letzten Frühjahr die Staudenmischpflanzung „Natürlich und robust“ eingesät, inklusive bienen- und insektenfreundlicher einheimischer Pflanzen. Jetzt wird's bunt. Insgesamt bewirtschaften wir nun über 1300 Quadratmeter Staudenflächen. Stauden sind wichtige Nährpflanzen und Lebensraum für Insekten – und zusätzlich Überwinterungsquartiere. In den hohlen Stengeln lassen sich die kälteren Tage gut überstehen. Aber jetzt kommen erst mal die warmen.

LIVEMUSIK, TANZ UND ERDBEER-BOWLE



Im Café Zimtschnecke wird am 24. Juni ein kleines Mittsommerfest gefeiert.

Ein Besuch im Café Zimtschnecke ist wie nordischer Urlaub und doch ein bisschen wie zu Hause. Frühstück mit Lachs und Krabbencreme, schwedische Kartoffelsuppe, finnischer Heidelbeerschmandkuchen, dänische Waffeln mit Roter Grütze oder Brotscheiben mit Hähnchenbrust, Remoulade, Röstzwiebeln und Orangencreme: Solche skandinavischen Spezialitäten werden hier auf Geschirr serviert, das wie handgetöpfer wirkt. Sitzen kann man gemütlich in der Sonne, auf Kissen in der Fensterbank oder auf hellen Holzmöbeln vor großen Glasfronten, mit Blick auf den Alsterplatz.

LUCIA-LICHTERFEST IM DEZEMBER

Das hübsche Café der Lebenshilfe Braunschweig – die Nibelungen ist Verpächterin – hat den Alsterplatz weiter belebt. Frühstück oder Brunch, Mittagstisch oder ein kurzes Treffen auf einen Kaffee: Dienstags bis freitags

von 9 bis 18 Uhr sowie am Wochenende von 10 bis 18 Uhr ist für alles gesorgt. Eine wichtige Rolle im Konzept spielen dabei die Regionalität der Lebensmittel, ein hoher Bio-Anteil und die Nachhaltigkeit. So wird etwa der Coffee to go in Pfandbechern ausgegeben.



In diesem Jahr bietet das Team nun auch einige besondere Aktionen an skandinavischen Festtagen: Am 24. Juni wird ein kleines Mittsommerfest gefeiert, mit Livemusik, Tanz, Erdbeer-Bowle, Snacks und einem mit bunten Bändern geschmückten Baum. Am 4. Oktober ist Tag der Zimtschnecke. Die wunderbar duftenden Zimtschnecken sind das Markenzeichen des Cafés und auch schon ein wenig Kult geworden. Einen Tag lang gibt es Überraschungen rund um das Gebäck. Am 13. Dezember schließlich wird am Alsterplatz das Lucia-Fest gefeiert, ein romantisches Lichterfest mit Glögg (Süßer Glühwein), Keksen und weihnachtlicher Musik. Das Lucia-Fest ist in Schweden das wichtigste Ereignis in der Vorweihnachtszeit. Mit dem festlichen Einzug von Lichterköniginnen wird die baldige Rückkehr des Lichts gefeiert. Wir sind gespannt, ob auch im Café eine ganz in Weiß gekleidete Lucia unterwegs sein wird, mit einem Kranz aus Preiselbeerzweigen mit brennenden Kerzen auf dem Kopf.





Annette Schütze ist neue
Vorsitzende unseres
Aufsichtsrates.
Sie folgt auf Nicole Palm.



AUFSICHTSRAT

MIT DEN AUFGABEN GUT VERTRAUT

Annette Schütze hat den Vorsitz des Aufsichtsrates der Nibelungen übernommen. Sie folgt auf Nicole Palm, die nach zehnjähriger Tätigkeit mit und für die Nibelungen Mitte Dezember den Vorsitz niederlegte, da sie nicht mehr für den Rat der Stadt Braunschweig kandidierte.

Annette Schütze sind die Aufgaben und Tätigkeiten eines kommunalen Wohnungsunternehmens durch ihre langjährige Tätigkeit im Aufsichtsrat der Nibelungen und der Wohnstätten GmbH vertraut. Die Politologin ist seit Oktober 2011 Ratsfrau im Rat der Stadt. Im Oktober 2017 wurde die gebürtige Braunschweigerin als Direktkandidatin der SPD in den niedersächsischen Landtag gewählt. Als eine wichtige Aufgabe der Wohnungswirtschaft nennt Annette Schütze, dass überall dort, wo neuer Wohnraum geschaffen wird, auch Gemeinschaft mitgedacht wird. „Damit Gemeinschaft gelingen kann, werden Begegnungsräume benötigt. Zudem fördern generationsübergreifende Wohnprojekte, inklusive Wohnformen oder Gemeindezentren den nachbarschaftlichen Zusammenhalt. Unter dieser Prämisse treibt die Nibelungen ihre Bauvorhaben unter anderem im nördlichen Ringgebiet voran. Sie leistet damit einen wertvollen Bei-



„Danke für das
Engagement im
Aufsichtsrat der
Nibelungen“



trag zur Weiterentwicklung unserer Stadt. Ich freue mich auf die nächsten Jahre im Aufsichtsrat und auf weitere spannende Bauprojekte.“

Nicole Palm, Jugendhilfeplanerin bei der Stadt Salzgitter und ehemalige stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Ratsfraktion, nennt ihre Arbeit als Aufsichtsratsvorsitzende im Rückblick „eine wunderbare Aufgabe“. Ihre Tätigkeit war geprägt durch die sich verstärkende Knappheit von bezahlbarem Wohnraum in Braunschweig. „Diese Situation hat sich erfreulicherweise nach der Realisierung neuer Wohnungen am Alsterplatz und im nördlichen Ringgebiet deutlich entspannt.“ Dazu beigetragen hätten auch wirkungsvolle Instrumente wie die verpflichtende Realisierung von 20 Prozent gefördertem Wohnungsbau bei allen Neubauvorhaben, ein Beschluss im Rahmen des Handlungskonzeptes für bezahlbares Wohnen, das zwischen Politik, Verwaltung, Wohnungsgesellschaften und Sozialverbänden ausgehandelt wurde.

Die Zusammenarbeit sei stets vertrauensvoll gewesen, so Nicole Palm. Sie freue sich deshalb, dass sie als reguläres Aufsichtsratsmitglied auch weiterhin an den wichtigen Entscheidungen der Gesellschaft mitwirken kann.

VOR ORT

NEHMEN SIE KONTAKT ZU UNS AUF!

Sie möchten Ihr Anliegen mit uns besprechen? Dann rufen Sie uns an oder nehmen über E-Mail beziehungsweise das Mieterportal Kontakt auf.

**Für Ihren Besuch bei uns gilt nach wie vor die 3G-Regel.
Aktuelle Informationen auf www.nibelungen-wohnbau.de**



KONTAKT

Nibelungen-Wohnbau-GmbH | Freyastraße 10 | 38106 Braunschweig
Tel.: 0531-30003-0 | Fax: 0531-30003-362
info@nibelungen-wohnbau.de | www.nibelungen-wohnbau.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo., Mi., Do. 09:00 – 16:00 Uhr
Di. 09:00 – 17:30 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Kennen Sie unsere Außenbüros?

BEBELHOF	Hans-Porner-Straße 38, 38126 Braunschweig Donnerstag: 13:00–15:00 Uhr
HEBBELSTRASSE	Hebbelstraße 4, 38120 Braunschweig 1. + 3. Mittwoch im Monat, 13:00–15:00 Uhr
LEHNDORF	Saarstraße 126, 38116 Braunschweig Freitag: 09:00–11:00 Uhr
WESTSTADT	Wiedweg 6a, 38120 Braunschweig Montag: 13:00–15:00 Uhr, Donnerstag: 10:00–12:00 Uhr
HEIDBERG	Hallestraße 54, 38124 Braunschweig 1. + 3. Montag im Monat, 13:30–14:30 Uhr

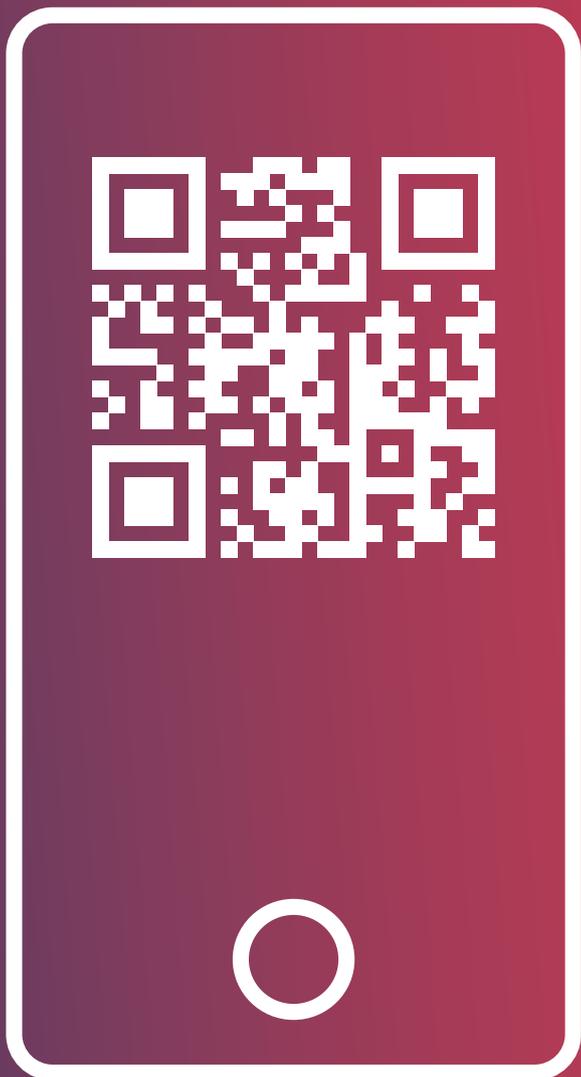


WICHTIGER HINWEIS

Die Öffnung unseres Kundenzentrums und der Außenbüros kann aufgrund der aktuellen Umstände variieren. Bitte rufen Sie uns vor Ihrem geplanten Besuch an oder besuchen unsere Internetseite.

Terminvereinbarung auch hier über den QR-Code. Vielen Dank für Ihr Verständnis.





Einsteigen
mit der App:

„MEINE BSVG“

Alles und immer dabei:
Handy-Ticket, Fahrplan-
auskunft und alle wichtigen
Informationen bekommst
du in Echtzeit auf dein
Smartphone.

Jetzt downloaden:
www.bsvg.net/app

MIT
TICKETSHOP
FÜR DIE
GESAMTE
REGION

www.bsvg.net

Partner im
Verkehrsverbund
Region Braunschweig

BSVG

